

Kleintierordination Bruck an der Mur

Ordinationszeiten:

- Montag bis Freitag 9 bis 11 Uhr und 16 bis 19 Uhr
- Samstag von 9 bis 11 Uhr
- und nach telefonischer Vereinbarung

Landskrongasse 6, 8600 Bruck a.d. Mur

Telefon: 03862/58491

Telefax: 03862/58491-5

email: office@kleintierordination.com

## Pilzbefall der Haut - Dermatophytose

Hauterkrankungen durch Pilze treten bei Mensch und Tier – häufig bei Hunden, Katzen und Meerschweinchen - auf. Typisch sind Schuppen, Juckreiz und/oder kreisrunde haarlose Stellen mit schuppigem Rand. Andere Formen der Hautentzündung, aber auch Befall ohne Symptome sind möglich.

50 % der Hautpilze erscheinen bei der Untersuchung mit der Wood'schen Lampe gelb-grün fluoreszierend.

Die Entnahme einer Probe zur Untersuchung im Mikroskop, die Untersuchung einer Probe im Labor mittels PCR oder einer Pilzkultur über 14 Tage helfen, die Diagnose zu stellen.

Bei Hund und Katze machen Medikamente, die mit Futter gegeben werden, die nachwachsenden Haare und die Haut unangreifbar für den Pilz. Das Medikament wird 3 x je eine Woche lang mit Futter verabreicht. Zwischen diesen Medikationswochen ist immer eine Woche ohne Medikament.

Zusätzlich ist Baden bzw. Waschen mit einer Medikamentenlösung bzw. einem medizinischen Shampoo angeraten. Wichtig ist, dass die Tiere das Medikament nicht abschlecken. Nach einer Einwirkzeit von 10 Minuten sollte es wieder ausgespült werden. Um das zu erreichen, kann man sie z.B. in ein großes Handtuch einwickeln. Die Behandlungen erfolgen ja nach Befallsintensität alle 1– 3 Tage lokal und einmal wöchentlich das ganze Tier.

Lokalisierte Stellen können auch mittels Salben behandelt werden, die bis etwa 1 cm über den Rand der Veränderung hinaus aufzutragen sind. Auch diese sollten nicht abgeleckt werden.

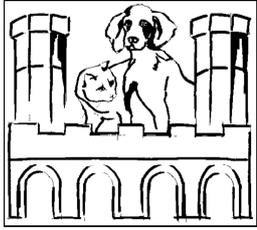
Das Scheren der Haare wird sehr unterschiedlich diskutiert. Da dabei lokale, oberflächliche Verletzungen der Haut entstehen können und die Pilzsporen so tiefer in die Haut gelangen, nehmen wir normalerweise davon Abstand. Nur bei sehr langhaarigen oder hochgradig verfilzten Tieren ist eine Schur notwendig.

Alle Tiere eines Haushalts müssen behandelt werden, um Reinfektionen durch symptomlose Träger zu vermeiden.

Decken und Handtücher, Halsbänder, Spielzeug usw. sollten an den Badetagen desinfiziert werden, wobei die Einwirkzeit der Desinfektionslösung zu beachten ist.

Da Hautpilze wie *Mikrosporum canis* auf Menschen übertragbar sind, ist eine sorgfältige und umfassende Therapie wichtig. Sollten beim Menschen Hautveränderungen auftreten, ist eine Untersuchung beim Arzt notwendig.





## Kleintierordination Bruck an der Mur

Ordinationszeiten:

- Montag bis Freitag 9 bis 11 Uhr und 16 bis 19 Uhr
- Samstag von 9 bis 11 Uhr
- und nach telefonischer Vereinbarung

Landskrongasse 6, 8600 Bruck a.d. Mur

Telefon: 03862/58491

Telefax: 03862/58491-5

email: [office@kleintierordination.com](mailto:office@kleintierordination.com)

Eine ganz andere Pilzart macht vorwiegend beim Hund Probleme – der Sprosspilz *Malassezia*. Diese Sprosspilze leben normalerweise in geringerer Anzahl auf der Haut. Bei Veränderungen der Hautbarriere z.B. durch Allergien oder sehr häufiges Schwimmen können sich *Malassez*ien hochgradig vermehren und zu muffelndem Geruch, Entzündungen im äußeren Gehörgang = Otitis externa, Entzündungen zwischen den Zehen = Pododermatitis, Juckreiz und Hautentzündungen am ganzen Körper führen. Abgesehen von der Behandlung gegen *Malassez*ien soll nach den Ursachen für eine Verschlechterung der Hautbarriere gesucht werden. Das Baden mit medizinischen Shampoos, das Auftragen von ungesättigten Fettsäure-Produkten bei häufigem Baden und auch die Fütterung von Ölen mit hohem Gehalt an ungesättigten Fettsäuren können helfen.

